



Inhalt.

Istes Capitel. Von der Natur des Klanges, und

dem Ursprung der beyden Tonarten, Seite 1.

Herr Sorge läßt sich einfallen, ein System zu schreiben, und

nimmt einen untüchtigen Grundsatz an. S. 3. 5. 24.

Erklärung des Grundsatzes des Herrn Rameau. S. 6.

Woher der grosse und kleine Dreyklang entsteht? S. 6. 7.

Herr Sorge versteht seinen eigenen Grundsatz nicht. S. 13. 19.

Wie man die weiche Tonart in dem sorgischen Zahlssystem

entwickeln müsse? S. 17. 18. 19.

Herr Sorge weiß seinen Grundsatz nicht vorzutragen. S. 25.

Hat irrige Begriffe von der Sympathie der Töne. S. 33.

Zeigt die Entstehungsart der harten Tonleiter auf eine schna-

ckische Art. S. 42.

Woher man beweisen müsse, daß unsere harte Tonleiter

natürlich ist. S. 47.

Etwas von der weichen Tonleiter. S. 49.

Herr Sorge hat in der Zahlstabelle der Töne einen starken

Fehler begangen. S. 51.

Istes Capitel. Die Terzen, Quinten und Octa-

ven kennen zu lernen. Seite 36.

Gespräch des Herrn Sorge, worinnen sich der Lehrmeister

und Schüler anfänglich einander Complimente machen,

und zuletzt uneins werden, S. 2. Seite 37.

Man untersucht, welcher Gattung von Menschen zum Besten

der Herr Sorge sein zweytes Capitel geschrieben habe.

S. 3. Seite 40.

Istes